

Procurement

Bekanntmachung von Präqualifikationen

Ansprechpartner
Unsere Zeichen Aj
Name Tanja Almus
Telefon (0 82 24) 78 – 24 42
E-Mail tanja.almus@rwe.com

Gundremmingen, 19. März 2020

Laufende-Nr.: 2020_003
Präqualifizierungsgegenstand: Chem. Dekontamination
Warengruppenbereich: TC11
Datum der Internetveröffentlichung: 20.03.2020
Ende der Bewerbungsfrist: 20.04.2020
Gepl. Datum der Ausschreibung: 2. Quartal 2020
Gepl. Maßnahmenbeginn: 07/2022
Gepl. Vertragsart: Werkvertrag



Kurzbeschreibung:

Kreislaufdekontaminationsmaßnahmen im Kernkraftwerk Gundremmingen nach Einstellung des Leistungsbetriebs Block B

Ziel der Maßnahme ist es, die Kollektivdosis beim Rückbau der Anlage zu reduzieren.

Diese Präqualifizierung dient der unverbindlichen Feststellung, inwiefern Sie eine Möglichkeit sehen, den Bedarf des Kernkraftwerks Gundremmingen abzudecken.

Vor einer Beauftragung erfolgt eine offizielle elektronische Ausschreibung, aus welcher Sie die einer etwaigen Beauftragung zugrunde liegenden Vertragsbedingungen entnehmen können, und über welche Sie Ihre abrechnungsrelevanten Konditionen anbieten können.

Bitte beachten Sie, dass wir uns eine elektronische Auktionierung der eingehenden Angebote vorbehalten. Weiter behalten wir uns vor, Aufträge ganz oder teilweise zu vergeben.

RWE Power Aktiengesellschaft

Huyssenallee 2
45128 Essen

T +49 201 12-01
F +49 201 12-24313
I www.rwe.com

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand:
Dr. Frank Weigand (Vorsitzender)
Ralf Giesen
Dr. Lars Kulik
Nikolaus Valerius

Sitz der Gesellschaft:
Essen und Köln
Eingetragen beim
Amtsgericht Essen
HR B 17420
Eingetragen beim
Amtsgericht Köln
HR B 117

Bankverbindung:
Commerzbank Köln
BIC COBADEFF370
IBAN: DE72 3704 0044
0500 1490 00
Gläubiger-IdNr.
DE37ZZZ00000130738

USt-IdNr. DE 8112 23 345
St-Nr. 112/5717/1032

Technische Randbedingungen:

Nach Herstellung der Brennelement Freiheit in Block B (Ende 07/2022) sind nachstehende Systeme ohne Einbindung des Reaktordruckbehälters in einer zusammenhängenden Kampagne zu dekontaminieren:

- Nukleare Nachkühlsysteme (TH10, TH20, TH30)
- Kühlmittelentnahme-/Reinigungssystem (TA/TC)
- Kühl-/Reinigungssysteme der Brennelementelagerbecken (TM/TG)

Die betroffenen Systeme sind zum Zeitpunkt der Kreislaufdekontaminationsmaßnahmen bereits außer Betrieb und systemtechnisch getrennt; deshalb sind die Systeme extern chemisch zu dekontaminieren, ggf. mittels gesonderter Dekontaminationsanlage.

Die gesonderte Anlage muss folgende Aufgaben sicherstellen:

- Durchströmung,
- Druckhaltung/Entlüftung,
- Dichtigkeit des Kreislaufsystems,
- Chemikaliengabe,
- Temperaturregelung,
- Reinigung der Dekontaminationslösung und
- Probennahme.

Folgende Mindestanforderungen gehören u. a. zum Liefer- und Leistungsumfang:

- Projektkoordination
- Erstellen Antragsunterlagen
- Durchführungsplanung
- Durchführung Dekontamination
- Abschlussdokumentation

Die Gesamtabwicklung erfolgt in deutscher Sprache (in Wort und Schrift). Die ausführende Firma muss nach KTA 1401 zugelassen sein und entsprechendes Personal vorweisen.

Teilnahmebedingungen:

Gemäß beiliegendem Präqualifikationsbogen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den o. g. Ansprechpartner.

Bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Präqualifizierungsbogen bis spätestens 07.04.2020 per Mail an

tanja.almus@rwe.com

Weitere Informationen erhalten Sie bei o. g. Ansprechpartner.